



Seniorinnen und Senioren der Stadt Goch, sowie deren Zugehörige (Verwandte, Nachbarn, Freunde, usw.) können zu allen Fragen des Älterwerdens beraten werden.



Nach § 71 SGB XII sollen „Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, verhütet, überwunden oder gemildert werden. Außerdem soll alten Menschen die Möglichkeit erhalten werden, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeiten zur Selbsthilfe zu stärken.“



**Alexandra
Maywald**

**Beauftragte für
Seniorinnen und
Senioren**

Kontakt

Stadt Goch
Alexandra Maywald
Markt 15, 47574 Goch

Tel. 02823 / 320 – 144
Mail: alexandra.maywald@goch.de
Fax: 02823 / 320 - 744

Sprechzeiten:

Um Ihr Anliegen ungestört besprechen zu können, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Als Beauftragte für Seniorinnen und Senioren berate und unterstütze ich Sie persönlich

- trägerneutral,
- vertraulich und
- kostenlos.

Bei Bedarf komme ich auch zu Ihnen nach Hause.



GOCH
miteinander Stadt®



Die Stadt Goch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität der älteren Bevölkerung gemeinsam mit den vielen Akteuren, Einrichtungen und Gruppierungen zu erhalten oder gar zu verbessern. Eine trägerunabhängigen Beratung für Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige gibt Antworten auf alle Fragen rund ums Alter.



Für Seniorinnen und Senioren und deren Zugehörigen:

- Beratung für ein selbständiges Leben und Wohnen im Alter
- Information zu Hilfen im Alltag
- Förderung der kulturellen Teilhabe älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Entwicklung von Angeboten zur (digitalen) Bildung im Alter
- Förderung von Gemeinschaftsangeboten für die älteren Generationen
- Unterstützung bei der Suche nach dem passenden ehrenamtlichen Engagement
- Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- Lotsenfunktion zu den örtlichen Pflege- und Betreuungsangeboten, Beratungsstellen sowie anderen Ämtern in der Kommune und Kreisverwaltung

Spezifische Angebote:

- Gründung und Begleitung von Selbsthilfegruppen
- Informationsangebote zur Förderung der Gesundheit
- Angebotsentwicklung im Bereich Bewegung und Ernährung
- Angebote zur Verhinderung von Einsamkeit
- Unterstützung bei Fragen zu Demenz und anderen Alters-Erkrankungen
- Förderung der digitalen Teilhabe
- Qualifizierungsangebote für ehrenamtlich Engagierte
- Aufbau eines Besuchs- und Begleitdienstes für Menschen mit und ohne Demenz
- Beratung von jungen Menschen mit Pflegeverantwortung

Wir beraten Sie gerne!



Kompensation des demografischen Wandels:

- Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten zwischen Jung & Alt
- Projekte zur Vernetzung der Generationen
- Aufbau und Förderung ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe
- Entwicklung von Quartierskonzepten
- Projekte zur Integration von älteren Migrantinnen und Migranten
- Beratung zum nachberuflichen Engagement
- Netzwerkarbeit mit den örtlichen Pflege- und Betreuungsdiensten, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Beratungsstellen, uvm.